

513. H. Limpricht: Ueber Nitrososulfonsäuren.

(Eingegangen am 29. November.)

In einer Notiz (diese Berichte XXV, 75) theilte ich mit, dass sich bei Einwirkung von Natriumsulfit auf das Chlorür der Nitrobenzolsulfonsäure eine Nitrosobenzolsulfonsäure bilden solle. Im Verfolg der Untersuchung hat sich herausgestellt, dass hier nicht eine Nitrosobenzolsulfonsäure, sondern eine Nitrobenzolsulfinsäure vorliegt. Veranlasst wurde der Irrthum durch das Verhalten dieser Verbindung gegen Phenol und Schwefelsäure, wobei eine schön blaue Färbung entsteht (Liebermann's Reaction), welche als charakteristisch für die Nitrosoverbindungen gilt. Ich habe mich von dem Eintreten dieser Reaction bei allen bis jetzt hier dargestellten Nitrosulfinsäuren überzeugt: Sie wurde erhalten bei der nach verschiedenen Methoden gewonnenen *m*-Nitrobenzolsulfinsäure, bei der *o*- und *p*-Nitrotoluolsulfinsäure und bei der Nitronaphtalinsulfinsäure. Auch das *m*-Nitrobenzolsulfonbromür, $C_6H_4(NO_2)SO_2Br$, färbt sich mit Phenol und concentrirter Schwefelsäure schön blau, aber nicht das Nitrobenzolsulfonchlorür.

Endlich muss ich noch erwähnen, dass — wie ich erst jetzt gefunden habe — schon Blomstrand in einer Notiz (diese Berichte III, 965) die Bildung von Toluolsulfinsäure bei Behandlung von Toluolsulfonchlorür mit Natriumsulfit beobachtet hat.

Greifswald, den 28. November 1892.

514. J. Abel: Ueber Condensation zwischen Formaldehyd und Naphtolen.

[Aus dem chemischen Institut der Universität Breslau.]

(Eingegangen am 1. December.)

Claus und Trainer¹⁾ studirten zuerst die Einwirkung von Acetaldehyd auf Naphtole in ätherischer Lösung bei Gegenwart von Salzsäure und kamen zu dem Resultat, dass α -Naphtol ein wirkliches Condensationsproduct: Aethyliden-di- α -naphtol liefert, während β -Naphtol unter solchen Bedingungen eine acetalartige Verbindung erzeugt. — Es untersuchte dann Claisen²⁾ eingehend die Einwirkung

¹⁾ Diese Berichte XIX, 3009..²⁾ Diese Berichte XIX, 3316. Ann. d. Chem. 237. 261.